

Klare Ziele für die Zukunft

Die Bürgerversammlung zum Abschluss der Wahlperiode 2002 – 2008 stand nicht nur im Zeichen einer imposanten Erfolgsbilanz (siehe Kasten) – Bürgermeister Alois Straubinger nutzte sie auch für eine klare Ansage zukünftiger Ziele. Der erste Schritt dabei ist die Ansiedlungen im Industriegebiet, insbesondere das Gaskraftwerk, umweltgerecht zu planen und abzuschließen. Erst wenn alle Grundstücke verkauft und die Erschließungsverträge abgeschlossen sind, hat die Gemeinde wieder finanziellen Handlungsspielraum. Denn, so führte Kämmerer Josef Straubinger in seinem Rechenschaftsbericht aus, „Rathausneubau und Erschließung Industriegebiet müssen finanziell erst noch verdaut werden.“

Mit der Gewerbesteuerbeteiligung an Borea-

lis und WinGas (Verdichterstation), mit der Errichtung des Bürogebäudes der OMV auf Haiminger Gebiet, mit der Ansiedlung von Loxxess und einem beabsichtigten Gaskraftwerk sind die Grundlagen für eine gute Steuerkraft der Gemeinde geschaffen.

Ein klares Handlungsziel für die Zukunft sieht Bürgermeister Straubinger in der Sicherung und Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde. Die demografische Entwicklung macht auch in Haiming Sorgen, die Kinder und Jugendlichen werden weniger. Für die Erhaltung des Dorflebens und der Aktivitäten der Vereine und die Sicherung der Nahversorgung sind deswegen kreative Ideen und praktische Unterstützungen notwendig. Wichtig sind kinder- und familienfreundliche Wohnbedingungen,

Inhalt

Klare Ziele für weitere Arbeit	1
Gemeinderat	2
Nachruf Stefan Eichinger u. Hans Meindl	3
Gemeindenachrichten	4
Termine und Fundgrube	5
Ergebnisse der Kommunalwahl	6
Seifenkistenrennen 2008	7
Acht Gemeinderäte gehen in Ruhestand	8

angefangen von sozialen Vergünstigungen bis hin zu vielfältigen Freizeitangeboten, dazu gehört auch ein geplanter Turnhallenneubau.

Wiederum im Zusammenhang mit einem geplanten Gaskraftwerk ergibt sich für die Gemeinde die Chance einer Fernwärmeversorgung – die optimalste Form einer flächendeckenden regenerativen Energieversorgung.

Fortsetzung Seite 2



Vor dem Einzug ins Rathaus: Die neuen Gemeinderäte Otto Kürmeier, Philipp von Ow, Georg Wagner, Hermann Poschinger, Petra Haunreiter, Karl Unterhitzberger, Alfred Reisner, Wolfgang Straubinger, Dr. Hans Lautenschlager.

Über die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung (Wahl weiterer Bürgermeister, Besetzung der Ausschüsse) berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Foto: Josef Pittner

Bilanz 2002 – 2008 in Stichworten

- Sanierung Turnhalle
- Gestaltung Pausenhof Schule
- Ausbau Innstraße, Flurstraße
- Straße Winklham – Zehentweg
- Sieg im Dorfwettbewerb
- Gründung Kommunalunternehmen
- Bachsanierung Haiminger Mühlbach
- neues Feuerwehrfahrzeug Haiming
- Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Niedergottsau
- Niedergern-Kiesel
- Baugebiete Vordorf, Winklham-Süd, Kemerting, Niedergottsau Wirtsfeld-Ost
- Fortführung Einheimischen-Modell
- Neubau Rathaus
- Bürgersolaranlagen
- Salzsilo im Wertstoffhof
- Neuausstattung EDV-Raum Schule
- Ausweisung Industriegebiet
- vollständiger Bannwaldausgleich
- Pavillon Kindergarten
- Kanalerweiterung Außenbereiche
- Rekultivierung Bauschuttdeponie

Fortsetzung von Seite 1

Klare Ziele

Hier sind baldmöglichst die ersten Planungen durchzuführen. Daneben gilt es für gemeindliche Gebäude Energiesparkkonzepte zu erarbeiten.

Schließlich wies der Bürgermeister darauf hin, dass für die Gemeinde ein flächendeckender schneller Internetzugang sowohl Standortvorteil als auch einen Beitrag zur privaten Lebensqualität darstellt.

Bürgermeister Straubinger ließ keinen Zweifel daran, dass er mit Kraft und Zuversicht die nächsten sechs Jahr im Amt angeht und sieht sich dabei durch das große Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gestärkt. Mit 95,5% der Wählerstimmen hat er das beste Wahlergebnis aller Bürgermeister im Landkreis Altötting erzielt.

„Es gibt weiterhin viel zu tun, ich bin bereit dafür und freue mich darauf“ versprach er bei der Bürgerversammlung. *wb*

sprache mit den Bewohnern und Anliegern beschafft. Gem. der vertraglichen Regelung werden die Kosten von ca. 5.000 EUR anteilig auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Dem Gemeinderat lag jetzt ein Antrag der Anlieger vor, dass diese Kosten durch die Gemeinde getragen werden. Mit Blick auf die bisherige Finanzierung anderer Kinderspielplätze in der Gemeinde und die Tatsache, dass auch andere Kinder diesen Platz benutzen können und dürfen, stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Kostenübernahme zu.

Feuerwehrhaus Haiming

An den Hallentoren nagt der Rost und sie bedürfen dringend einer Sanierung. Auf Vorschlag von Bürgermeister Straubinger sollen aber, wenn die Verantwortlichen der Haiminger Wehr dem auch zustimmen, neue Tore eingebaut werden, und zwar in der gleichen Art wie im Feuerwehrhaus Niedergottsau. Die Kosten betragen ca. 7.500 EUR.

Bestätigung neugewählter Kommandanten

Bei den Frühjahrsversammlungen der Feuerwehren im Gemeindegebiet wurde einige Kommandanten neu- oder wiedergewählt, sie müssen jeweils durch Kreisbrandrat und Gemeinderat bestätigt werden. Dies erfolgte für die Kommandanten Josef Maier (Niedergottsau, wiedergewählt) und Stefan Straubinger (Piesing, neugewählt) und für den stellvert. Kommandanten Alois Unterhaslberger (Piesing, neugewählt) einstimmig.

Jahresrechnung 2007

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Rupert Koch, berichtete über die ausführliche örtliche Rechnungsprüfung und beschrieb die

Prüfungsschwerpunkte. Beanstandungen gab es keine, empfohlen wurde lediglich, darauf zu achten, dass Urlaubsrückstände bei den Mitarbeitern der Verwaltung maßvoll und kontinuierlich abgebaut werden. Geprüft wurden auch die Kosten der Schülerbeförderung zur Hauptschule nach Burghausen, darunter auch Kosten für Taxifahrten zur Abholung einzelner Schüler bei Nachmittagsunterricht. Hier wurde ausdrücklich empfohlen, diese Praxis beizubehalten, da diese Beförderung Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und jede andere Form, z.B. durch eigene Fahrzeuge, wesentlich teurer käme.

GR Koch sprach der Verwaltung und dem Kämmerer ausdrücklich ein Lob für die sorgfältige, korrekte und transparente Haushalts- und Kassenführung aus und empfahl die Entlastung von Bürgermeister und Verwaltung. Dies erfolgte durch einstimmigen Beschluss.

Ebenso wurden die einzelnen Haushaltsüberschreitungen genehmigt und das Ergebnis der Jahresrechnung mit insgesamt 5.536.412,30 EUR festgestellt.

Abschluss der Periode

Zum Abschluss der Sitzung und der Wahlperiode 2002 – 2008 dankte Bürgermeister Alois Straubinger den Mitgliedern des Gemeinderates für die sehr gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Mit großem Einsatz aller Verantwortlichen in Rat und Verwaltung sei viel geschaffen worden und habe man miteinander gute Erfolge erzielt.

„Wir können mit Stolz sagen: Wir haben sehr viel geleistet.“

Den ausscheidenden Gemeinderäten wünschte er einen geruhensamen „kommunalen Ruhestand“. *wb*

Gemeinderat

Bericht des Bürgermeisters

Die letzte Sitzung der Wahlperiode eröffnete Bürgermeister Alois Straubinger mit einem Gruß an einige der neugewählten Gemeinderäte, die als Zuhörer anwesend waren und dem Hinweis, dass das Landratsamt die Unterlagen der Kommunalwahl geprüft habe und es keine Beanstandungen gibt.

Weiter berichtete er darüber, dass im Kindergarten die Außentreppe sanierung planmäßig verläuft: Nach Abschluss der Betonarbeiten werden jetzt die Fliesen verlegt.

Zum Industriegebiet teilte der Bürgermeister mit, dass auf der Restfläche von 5 ha jetzt die Entstockungsarbeiten laufen und damit für eine geplante Errichtung des Gaskraftwerkes die benötigte Fläche bereit steht. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie durch OMV Power International erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für den Bau der 800 Megawatt-Anlage auf Haiminger Gebiet, die endgültige Entscheidung trifft der OMV-Aufsichtsrat im August 2008.

Positiv ist die mit dem Landratsamt vereinbarte Umplanung hinsichtlich der Ableitung des Niederschlagswasser auf den Verkehrsflächen der Fa. Loxess: Dieses wird nicht mehr in den Kanal eingeleitet, sondern entweder versickert oder, wenn Belastungen des Wassers vorliegen, durch Abpumpen entsorgt. Umrüstungen der Haiminger Kläranlage und zusätzliche Pumpen in Motzenbrunn sind somit nicht erforderlich.

Die Fa. EON teilte der Gemeinde mit, dass im Versorgungsbereich Haiming ein Verkauf des Stromnetzes nicht zur Debatte steht; die Planungen zum Netzverkauf betreffen nur das Hochspannungsnetz.

Bericht aus dem Kommunalunternehmen

Die Erschließung des Baugebietes in Winklham schreitet voran: Auf der Straße wird jetzt die Asphalt-Tragschicht eingebaut.

Baugebiet Niedergottsau Wirtsfeld Ost

Als Ergänzung zum Bebauungsplan musste auf Verlangen des Landratsamtes nochmals dargelegt und begründet werden, warum neben den vorhandenen ca. 30 Bauflächen im Ortsbereich die Ausweisung eines Baugebietes erforderlich ist. Wiederum wurde darauf hingewiesen, dass es sich dabei meist um Baulücken handelt und die Flächen nicht zum Verkauf stehen und deswegen seit Jahren in Niedergottsau eine gezielte bauliche Entwicklung nicht möglich ist. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die ergänzende Begründung. Weiter erging der Beschluss zur Einleitung des Umlegungsverfahrens, mit dem das Vermessungsamt Mühldorf beauftragt wurde. Dieses Verfahren ist notwendig, um die Parzellierung des Baugebietes entsprechend der Festsetzung des Bebauungsplanes zu erreichen.

Baugebiet Vordorf und Winklham Süd

Für diese beiden Baugebiete wird ein Kinderspielplatz errichtet, die Geräte werden in Ab-

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18

verantw. 1. Bürgermeister Alois Straubinger.

Haiming im Internet: www.haiming.de

Redaktion:

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)

Erinnerung an Stefan Eichinger

Es gibt Ereignisse im Leben, die sind so unerwartet, so schmerzlich, so unvorstellbar, dass man sie nicht fassen kann. Man kann es nicht glauben, man will es nicht glauben – aber es geht nicht anders: schließlich muss man es glauben! Aber es ist für mich immer noch nicht vorstellbar, dass Stefan nicht mehr, wie all die vergangenen Jahre, neben mir im Gemeinderat sitzen wird. War doch am Sonntag vor seinem Tod unser Abschiedswort bei einem Treffen in Piesing: „Also dann auf gute Nachbarschaft in den nächsten sechs Jahren“.

So wird es vielen Menschen im Niedergern gehen: Seiner Frau Loni, seinen drei Kindern, den Kameraden von der Feuerwehr, dem Freundeskreis, den Vielen, denen er mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist – für sie alle ist nur schwer vorstellbar, dass er, der immer da und dabei war, der sich einsetzte, half und anpackte, auf den man sich 100%ig verlassen konnte, der nie nein, aber immer offen seine Meinung sagte, dass er plötzlich und ohne erkennbaren Grund einen Weg aus dem Leben in den Tod wählte, dass er nicht mehr unter uns ist.

Und wenn man beginnt, dies zu begreifen, dann zerwühlt die Frage „Warum?“ unsere Gedanken und Herzen. Wir suchen hilflos nach Erklärungen und finden letztlich einen Halt in der Zuversicht des Glaubens. Pfarrer Joseph hat dies in seiner beein-

druckenden Predigt bei der Beerdigung ins Wort gebracht:

„Ich denke Stefan Eichinger hat das Wort Jesu „Fürchte dich nicht“ immer wieder in seinem Leben gehört, auch im Evangelium des letzten Sonntags. Es hat ihn als Christ getragen durch sein Leben. Doch es mag ihm in den letzten Tagen so gegangen sein wie Petrus in der Geschichte vom Sturm auf dem See. Mutig steigt er aus dem Schiff und geht Jesus entgegen. Doch dann kam plötzlich die Angst, die Dunkelheit. Sie nahm überhand. Er verliert den Boden unter den Füßen. Jenen Boden, den ihm das Vertrauen bisher gesichert hat. Er droht zu versinken. In Momenten des Lebens, in denen die Angst zu groß wird, trägt die Furcht vor dem Leben den Sieg davon.“

Doch Jesu Hand ist da, nur er, Gott, kennt die Macht der Verzweiflung, die einen Menschen bis zum Äußersten bringt. Es ist unser Glaube, dass Gottes helfende Hand jeden von uns ergreift, der in der Tiefe des Strudels ist, wenn die Wellen über uns zusammenschlagen. So hat Gottes Hand auch Stefan ergriffen, durch Gottes Güte ist auch sein Leben vollendet.“

Das Leben von Stefan Eichinger währte 53 Jahre und einen großen Teil dieser Lebenszeit widmete er der Dorfgemeinschaft: Seit 1974 aktives Mitglied der Feuerwehr Niedergottsau, zuletzt als 1. Vorstand. Unvergessen seine großartige Leistung als

Bauleiter bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Seit 1990 Mitglied des Gemeinderates, davon drei Jahre als 3. Bürgermeister und mit großem Sachverstand über zwei Perioden hinweg Mitglied des Bauausschusses. Als Mitglied der Kirchenverwaltung Niedergottsau aktiv bei Erhaltung und Umbau von Kirche, Pfarrhof, Alter Schule und Kindergarten. Bürgermeister Alois Straubinger sprach mit seiner Würdigung der Persönlichkeit Stefan Eichingers vielen aus dem Herzen:

„Ich bedauere es außerordentlich, dass Stefan im neuen Gemeinderat nun nicht mehr mitwirken kann. Seine aufrechte Persönlichkeit, sein freundschaftliches, kollegiales Verhalten und seine stets offenen Worte waren seine Stärke. Dort, wo er seine Handschrift hinterlassen hat, ist für die Allgemeinheit stets Gutes geschaffen worden. Das hätten wir auch in der Zukunft gebrauchen können. Er hinterlässt nicht nur in seiner



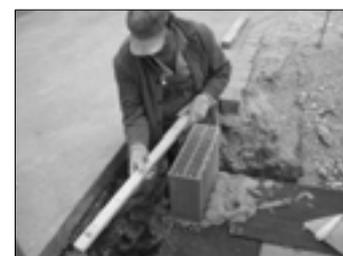
Fotos: Wolfgang Beier

Familie eine Lücke, die niemand schließen kann, auch im neuen Gemeinderat wird er uns sicher spürbar fehlen.

Im Namen der politischen Gemeinde danke ich Stefan für seinen langjährigen, unermüdlischen Einsatz und versichere, dass wir ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten werden.“

Behalten wir sie im Herzen, diese Erinnerung an den Albrecht'n Steffe - diesen aufrechten, gläubigen, ehrlichen Mann, mit immer starken Händen und meist einem Lachen in den Augen.

Wolfgang Beier



**Ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele:
Vor der Übung im neuen Mannschaftswagen und
beim Setzen des Ecksteins für das neue Feuerwehrhaus.**

Zum Tod von Hans Meindl

Hans Meindl gehörte dem Gemeinderat von 1951 bis 1984 an und war damit eines der dienstältesten Mitglieder. Er hatte bereits 1948 bei den Kommunalwahlen kandidiert und sich so bereit erklärt, von Beginn an unseres, am Boden liegenden Nachkriegsdeutschlands sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und Verantwortung für die Menschen seiner Heimatgemeinde und den Wiederaufbau zu übernehmen. Damals war die Wohnraum- und Lebensmittelversorgung der Bevölkerung eine Kernaufgabe der Gemeinden,

welche angesichts geringer Finanzmittel nur schwer zu bewältigen war. Hans Meindl war dann viele Jahre später bei der Gemeindezusammenlegung von Haiming und Piesing maßgeblich beteiligt. Dieser Schritt forderte von allen Verantwortlichen den notwendigen Weitblick, viel Verständnis und Rücksicht und hat für unsere Gemeinde eine entscheidende Weiche gestellt. Mit Dank können wir sagen: Er hat seine Ämter immer mit großer Sorgfalt und kollegialem Umgang miteinander wahrgenommen.



Schlüsselübergabe für den Pavillon des Kindergartens.

Foto: Josef Pittner



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

Verabschiedung von Dr. Berger

Der Standortleiter der Borealis, Herr Dr. Berger, hat in der Borealis eine neue Aufgabe bekommen. Bei der Gemeinderatsitzung am 13.03.2008 verabschiedete er sich deshalb offiziell und stellte seinen Nachfolger, Herrn Rieß, vor. Bei dieser Gelegenheit gaben die Gäste einen Rückblick auf die getätigten Investitionen und wiesen mit berechtigtem Stolz auf die Sicherheit des Baustellenbetriebs hin. Das Betriebsgelände der Borealis liegt zwar auf Burghauser Gebiet, aber über einen Teil des Geländes gibt es eine interkommunale Vereinbarung über die Zerlegung der Gewerbesteuer. Auf diese Art und Weise ist die Gemeinde Haiming nun auch unmittelbarer Partner der Borealis. Diese Partnerschaft entwickelte sich über mehrere Jahre sehr freundschaftlich. Die Gemeinde hatte in Dr. Berger einen sympathischen Ansprechpartner, der sich alle Anliegen anhörte und soweit es möglich war, auch alle Wünsche erfüllte. Zu diesen

gehörte neben einer Beamer-Ausstattung für das Rathaus (Geschenk anlässlich der Rat-hauseinweihung) auch ein Spendengesuch des Fördervereins unserer Grundschule für die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes durch die Volleyballgruppe. So überreichte Herr Dr. Berger anlässlich seines Abschiedsbesuchs einen Scheck im Wert von 1.000 € zur Realisierung des Beachvolleyballplatzes. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Finanzierung getan. Die Gemeinde Haiming, der Förderverein und die Volleyballgruppe bedanken sich sehr herzlich für diese großzügige finanzielle Unterstützung. Zur Erinnerung an die Gemeinde Haiming überreichte Bürgermeister Alois Straubinger Herrn Dr. Berger einen bayerischen Porzellanlöwen. Bürgermeister Straubinger wünschte auch Herrn Rieß alles Gute in seiner neuen Aufgabe und bot auch ihm eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit an.



Einen Überraschungsscheck zum Abschied: Für den neuen Beachvolleyballplatz überbrachte Dr. Berger eine Spende in Höhe von 1.000 EUR.

Mikrozensus 2008

Auch im Jahr 2008 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Für den überwiegenden Teil der Fragen sind volljährige oder einen eigenen Haushalt führende minderjährige Personen zur Auskunft verpflichtet. Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem bundeseinheitlichen mathematischen Zufallsverfahren auf der Grundlage von Auswahlbezirken. Für die Erhebung werden Interviewer eingesetzt, die vom Landesamt sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Interviewer informieren die aus-

gewählten Haushalte vorab schriftlich über den Mikrozensus und weisen sich mit einem Ausweis des Landesamtes aus. Die Befragungen sind auf das gesamte Jahr verteilt. Es finden demnach ganzjährig Interviews statt, wobei allerdings ein ausgewählter Haushalt nur einmal im Jahr befragt wird. Da heuer mehrere Bezirke in unserem Gemeindegebiet liegen, bitten wir Sie die Interviewer in Ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Zweck dieser repräsentativen Stichprobe ist es, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt bereitzustellen.

Baugrundstücke für Einheimische

Im Baugebiet „Gradlweg“ gibt es von der Gemeinde und von Privat noch wunderschöne Baugrundstücke sowohl als Einheimischen-Modell als auch als frei veräußerbare Grundstücke. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Bauamtsleiter Herrn Erwin Müller auf (Telefon 08678/988713).

In diesen Tagen läuft die Realisierung des Baugebiets „Klee-

bauerweg“ in Winklham-Süd an. Auch hier gibt es Grundstücke im Einheimischen-Modell. Für den Herbst ist die Realisierung des Baugebiets „Wirtsfeld-Ost“ in Niedergottsau geplant. Dort entstehen ca. 20 Parzellen, von denen ein Drittel also 6 bis 7 für das Einheimischen-Modell zur Verfügung stehen. Man kann bereits jetzt Parzellen reservieren.

Einhaltung der Ruhezeiten

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass es bei den nun wieder beginnenden Gartenarbeiten Ärger geben kann, der durchaus zu vermeiden wäre. In den letzten Jahren hatten wir mehrmals Anrufe von verärgerten Bürgern, die sich durch Rasenmähen zur Mittagszeit gestört fühlten. Es gibt in der Gemeinde derzeit keine Verordnung, in der Ruhezeiten für die Mittagszeit festgelegt sind. Aber wir gehen davon aus, dass so viel nachbarschaftliche Rücksichtnahme selbstverständlich ist, dass in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

nicht Rasen gemäht oder mit der Kreissäge Holz geschnitten wird (noch schlimmer nerven die Rasentrimmer). Bitte halten Sie von sich aus Ruhezeiten ein, wie sie in einer Verordnung stehen würden. Sollte die Gemeinde durch fehlende Rücksichtnahme gezwungen werden, eine Regelung einzuführen, dann wird diese auch vollzogen. Das bedeutet, dass Verstöße geahndet werden (Ordnungswidrigkeit, Bußgeld). Das gutnachbarschaftliche Verhältnis wird ein solches Eingreifen sicher nicht fördern.

Termine

Mai

8. Donnerstag Frauenbund: Bezirksmaandacht
19.00 Uhr, St. Joseph, Altötting
8. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
17. Samstag ASPC: Huber-Alois-Gedächtnisschießen
11.00 Uhr, Schützenheim, Holzhausen
18. Sonntag Frauenbund: Maiandacht der Frauen
19.00 Uhr, Pfarrkirche, Haiming
18. Sonntag KSK: Ferienprogramm, u.a. lebender Kicker,
Basketballzielwurf, Fahrradparcour
ab 11.00 Uhr, Gelände hinter Turnhalle, Haiming
22. Donnerstag Pfarrei Haiming: Fronleichnam mit Prozession
9.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
23. Freitag BBV Landfrauen: Maiandacht
19.30 Uhr, Kirche, Neuhofen
anschl., Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
24. Samstag Pferdefreunde: Kinderreiten mit Kaffee u. Kuchen
14.00 - 16.00 Uhr, Reitplatz Daxenthal
25. Sonntag Pfarrei Niedergottsau: Fronleichnam m. Prozession
9.00 Uhr, Kirche Niedergottsau
28. Mittwoch Altmännerverein: Versammlung
14.00 Uhr, Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
30. Freitag Mütterverein: Maiandacht und Jahreshauptvers.
19.00 Uhr, Kirche Niedergottsau
anschl. Alte Schule, Niedergottsau
31. Samstag Rock im Biergarten
19.30 Uhr, Kellerwirt, Haiming

Juni

3. Dienstag Mütterverein: Tagesausflug
5. Donnerstag Sportverein: Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr, Jugendraum, Sportheim, Haiming
6. Freitag Frauenbund: Kreativ Bäuerin - Zimmerpflanzen,
Naturdeko, Beerengarten
13.30 Uhr, Ecking
7. Samstag ASPC: "Hannibalfest" (Sommerfest)
19.00 Uhr, Schützenheim, Holzhausen
11. Mittwoch KAB: Gottes Erde - zum Wohnen gemacht
Referent Bruder Kleophas Bernhard
19.30 Uhr, Kellerwirt, Haiming
12. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
- 13.-15. Fr-So FFW Niedergottsau: Seifenkistenrennen
Details siehe Seite 7
21. Samstag Freizeitgruppe: Sonnwendfeuer
Sportplatz, Niedergottsau
23. Montag BBV Ortsverband: Bäuerinnenlehrfahrt des Land-
kreis AÖ nach Salzburg - Einkaufszentrum Euro-
papark, Mittagessen am Wolfgangsee, Besuch ein-
es Bauernhofs mit Schafhaltung und Käserei
7.30 Uhr, Abfahrt in Holzhausen
26. Donnerstag Altmännerverein: Versammlung
14.00 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau

27. Freitag Pfarrei Haiming / IME: Musical "Poverello"
20.30 Uhr, Open Air am Schloss Haiming
28. Samstag FFW Piesing: Peter- und Paulfeuer
19.00 Uhr, bei Erlacher, Oberviehhausen

Juli

6. Sonntag Pfarrausflug zum Benediktinerkloster Gut Aich
11. Freitag Frauenbund: Beerige Zeiten (Dessert)
mit Franziska Lohr
19.00 Uhr, Roggelfing
12. Samstag KAB: Steckerlfischparty
18.00 Uhr, beim Gottanka, Au
12. Samstag FFW Niedergottsau: Kameradschaftsabend
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Niedergottsau
17. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
20. Sonntag Pfarrverband: Skapulierfest
25. Freitag Falkenschützen: Grillabend mit Partner u. Kindern
18.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
26. Samstag Sturmschützen: Gartenfest
19.30 Uhr, Innenhof, Piesing

Wenn Sie Ihre Termine in der **NIEDERGERNER** veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. *mag*

Die Pfarrei Haiming lädt ein

zum

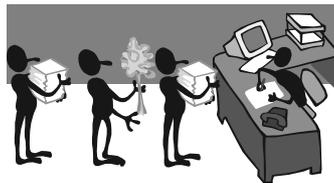
Musical "Poverello"

am 27. Juni 2008, 20.30 Uhr

Open Air am Schloss Haiming

bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche

Das Musical erzählt mit moderner Musik die Geschichte des Hl. Franziskus und seiner Zeit. Es ist ein Projekt von Studenten der Int. Akademie für Musik und Evangelisation (IME).



Fundgrube

- **Wohnzimmerschrank**, massiv, 3,5m, günstig abzugeben (☎ 7978).
- **Spülmaschine** MIELE, gut erhalten, zu verkaufen (☎ 1262).
- **Fernseher** METZ, 66cm, zu verschenken (☎ 8317).
- **Couchtisch** eiche-rustikal mit Fliesen zu verschenken (☎ 1668).
- **Hasenstall** zu verschenken (☎ 919443).
- **Röhrenfernseher** SAMSUNG, 82cm, 16:9, Super Flat-Bildröhre, 100Hz, in sehr gutem Zustand günstig abzugeben; bei Bedarf ist auch ein Abstellkästchen vorhanden (☎ 1477).
- Design **CD/DVD Sideboard**, Holznachbildung Buche, Laufrollen, variable Einlegeböden, Sicherheitslasttür, Platz für ca. 1030 CDs, 260 VHS, 470 DVDs, günstig zu verkaufen (☎ 1477).
- Gut erhaltene **Sommerreifen**, 165/70 R 14 zu verschenken (☎ 1477).
- **Bäuerliche Antiquitäten** preisgünstig zu verkaufen (☎ 74231).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Die Ergebnisse der Kommunalwahl auf einen Blick

Ergebnis Bürgermeisterwahl

	Haiming (Wahlbezirk I)		Piesing (Wahlbezirk II)		Niedergottsau (Wahlbezirk III)		Briefwahl (Wahlbezirk IV)		Gesamt	
Straubinger Alois (CSU/AWG)	232	93,2%	242	96,0%	310	97,5%	410	95,1%	1194	95,5%
Sonstige	17	6,8%	10	4,2%	8	2,5%	21	4,9%	56	4,5%

Ergebnis Gemeinderatswahl

	Haiming		Piesing		Niedergottsau		Briefwahl		Gesamt		Plätze
CSU / AWG	2991	48,2%	4167	62,9%	5659	67,7%	6109	55,8%	18926	58,9%	8
Niedergerner Liste	3220	51,8%	2458	37,1%	2700	32,3%	4839	44,2%	13217	41,1%	6

CSU / AWG

	I	II	III	IV	Ges.
Niedermeier Markus	270	343	750	674	2037
Kagerer Alfred	337	352	394	571	1654
Straubinger Alois	288	320	468	517	1593
Beier Wolfgang	280	324	427	478	1509
Eichinger Stefan	140	222	677	445	1484
von Ow Philipp	140	269	143	311	863
Unterhitzberger Karl	74	155	413	218	860
Straubinger Wolfgang	147	230	190	260	827
Wagner Georg	73	144	263	287	767
Kürmeier Otto*	72	223	124	277	696
Eggl Franz	98	180	109	221	608
Beier Martin	105	163	158	169	595
Anderl Irene	112	135	96	176	519
Speckmaier Rainer	53	74	262	123	512
Bär Thomas	117	133	94	133	477
Eder Florian	44	93	195	127	459
Zauner Michael	100	108	75	169	452
Fastenmeier Konrad	89	128	90	132	439
Winklbauer Karl Heinz	46	67	148	92	353
Erlacher Sebastian	42	100	71	135	348
Petermeier Rudolf	41	45	128	132	346
Kagerer Josef	71	103	69	100	343
Riedhofer Alois	36	54	124	78	292
Deusch Claudia	67	62	37	82	248
Federl Anja	47	34	81	71	233
Spöcklberger Manfred	52	54	31	76	213
Winklharer Anton	50	52	42	55	199

* rückt für Stefan Eichinger nach

Niedergerner Liste

	I	II	III	IV	Ges.
Pittner Josef	336	271	528	606	1741
Reisner Alfred	347	222	256	476	1301
Sommer Evelyn	236	218	162	372	988
Haunreiter Petra	226	182	129	446	983
Lautenschlager Hans Dr.	243	142	139	365	889
Poschinger Hermann	174	112	273	253	812
Wagner Franz	163	160	115	324	762
Emmersberger Josef	147	153	129	286	715
Maier Anton	169	92	127	194	582
Kiermaier Josef	63	68	228	202	561
Sewald Georg	75	126	41	151	393
Burreiner Albert	141	62	64	120	387
Hofer Stephanie	117	77	48	137	379
Besier Heinz	126	51	45	120	342
Reisbeck Anton	120	71	30	121	342
Fischer Maximilian	89	70	54	108	321
Schwaier Ulrich	82	74	28	131	315
Walser Christian	59	59	117	67	302
Stadler Maximilian	76	50	37	105	268
Lohmann Claudia-Beate	47	29	42	55	173
Windsperger Christian	48	37	30	54	169
Knittler Martin	39	35	30	53	157
Fischer Renate	34	35	25	34	128
Koschorreck Stefan	40	36	16	35	127
Huber Manfred	23	26	7	24	80

Haiminger Kreistagskandidaten

		Haiming	Kreis	Platz
Niedermeier Markus	CSU / 31	2222	16950	39
Besier Monika	SPD / 44	732	7498	48
Hofer Albert	FW / 26	980	5338	29
Pittner Josef	FW / 52	1350	5026	37
Remstädt Ursula	FDP / 29	376	1454	24
Burreiner Albert	FDP / 36	651	1816	17
Vorderobermeier Oswald	FDP / 52	379	1379	28
Winter Christian	FDP / 59	477	1326	33
Zaunseder Walter	ödp / 8	863	2918	6

Wahlbeteiligung

	I	II	III	IV	Gesamt
Wahlberechtigte (ohne Briefwähler)	527	465	492	-	1484
Briefwahlberechtigte	170	193	109	472	472
Wähler	266	280	337	451	1334
Prozent	50,5%	60,2%	68,5%	95,6%	68,2%
<i>Vergleich 2002:</i>	63,0%	76,0%	83,4%	94,1%	76,8%

Seifenkistenrennen 2008

Vom 13.-15.6.2008 ist es wieder soweit. Auf der Gemeindestraße von der Ortschaft Ed in Richtung Kreisstr. AÖ 24 findet das 2. Niedergerner Seifenkistenrennen um den OMV-Cup statt. Durch die großzügige Unterstützung der OMV Deutschland GmbH als Hauptsponsor und mehreren weiteren Sponsoren ist es uns gelungen, ein tolles Programm zu erstellen und eine tolle Veranstaltung zu organisieren. Als Schirmherr fungieren unser 1. Bürgermeister Alois Straubinger und Herr Ernst Petri von der Geschäftsführung der OMV Deutschland GmbH.

Trotz des plötzlichen Todes unseres 1. Vorstandes Stefan Eichinger führen wir die Veranstaltung in der geplanten Form durch: Denn das Leben muss weitergehen und es wäre sicher nicht in seinem Sinn, wenn wir die Veranstaltung abgesagt hätten.



Start zum neuen Rennen

Foto: Feuerwehr Niedergottsau

Zum Programm:

Auf Grund unserer Feststellungen bei der 1. Veranstaltung wurden einige Abläufe geändert. Die Disco findet dieses Mal zu Beginn der Veranstaltung am Freitag statt. Wir hoffen hier auf regen Zuspruch unserer jungen Bevölkerung, werden aber auch genau auf Vorschriften in Bezug auf Alkoholmißbrauch und Jugendschutzgesetz achten. Am Samstag finden dann nach dem Training gegen Abend auch die beiden 1. Läufe in Renn- und Spaßklasse Seifenkiste statt. Dadurch bekommen wir am Sonntag die Möglichkeit nach den Zeiten der 1. Läufe zu starten (Schnellster fährt als letztes Fahrzeug).

Dieser Rennablauf macht die Rennen für die Zuschauer noch spannender. Am Samstagabend findet dann im Bierzelt ein gemütliches Beisammensein mit dem Musiker Freddy statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Am Sonntag steigt Vormittag bereits das Bobbycar-Rennen unserer Kleinsten. Nach der Siegerehrung kommen die Prominenten zu ihrem Recht, wobei sich die beiden Schirmherrn sicher auf eine Wiederholung ihres spannenden Duells aus dem Jahre 2006 freuen. Die weiteren Teilnehmer standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber in der örtlichen Presse veröffentlicht. Nach dem Endlauf der Spaßklasse findet dann noch eine kleine Motorsportshow mit Formelauto, Rennwagen, Motorräder und Oldtimer statt. Der absolute Höhepunkt nach vielen Highlight's sollte dann der Endlauf Seifenkiste Rennklasse sein. Nach den Rennen findet dann im Festzelt die Siegerehrung statt mit gemütlichem Beisammensein zum Ausklang der Veranstaltung. Die Feuerwehr Niedergottsau hat sich viele Gedanken gemacht um eine tolle Veranstaltung abzuwickeln und wird auch an der Strecke und im Bierzelt bestmöglich für das leibliche Wohl der Fahrer und Zuschauer sorgen.

Bei Fragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Rennleiter Alois Riedhofer, Tel. 747752 oder die Vorstandschaft der Feuerwehr. Details zur Veranstaltung finden Sie auch im Internet unter www.feuerwehr-niedergottsau.de.

Alois Riedhofer

Am Pfingstmontag, dem 12.5. von 17.00 – 19.00 Uhr ist bei ausreichender Teilnehmerzahl ein Training für unsere Kinder mit ihren Bobbycars auf der abgesperrten Rennstrecke möglich. Meldungen dazu über Schule und Kindergarten oder die Vorstandschaft der Feuerwehr oder bei Rennleiter Alois Riedhofer, Tel. 747752.



Foto: Josef Pittner

Kletterbaum für die Haiminger Schulkinder

Im Rahmen einer kleinen Übergabefeier wurde der Kletterbaum, eine 125-jährige Fichte aus der Haiminger Au von den Schulkindern offiziell in Besitz genommen. Schon vor zwei Jahren hatte die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Heike Kurzlechner die Idee mit dem Kletterbaum und war nun sichtlich froh, dass Dank Felix von Ow, der den Baumstamm spendete, ihr Wunsch in Erfüllung ging. Eigentlich ist es dem Sturm „Kyrill“ zu verdanken, denn er hatte diese mächtige Fichte im Januar letzten Jahres geschmissen. Den Transport aus der Au bis zu seinem jetzigen Platz auf der Pausenwiese übernahm Alfred Altmannshofer und der Hausmeister Josef Auerhammer sorgte für eine stabile Lagerung. Nach Dankesworten der Schul-

leiterin Heide Etzler und einem passenden Lied der 4. Klasse übergaben die Kinder Dankesbriefe und Zeichnungen an die genannten Personen. Aus einem Schild, das am Stamm befestigt ist, erfährt man zur Geschichte des Baumes:

Um das Jahr 1882, als Bayern noch Königreich und der berühmte „Märchenkönig“ Ludwig II Regent war, wurde der Same dieses Baumes bei einem Salzhochwasser angeschwemmt. So kam es, dass eine in der Au sonst nicht heimische Baumart sich schon damals bei uns ansiedeln konnte. Als Solitär wuchs die Fichte recht astig in die Höhe. Der Gipfel ist mehrmals abgebrochen. Zum Glück hat man den Baum belassen, so dass er jetzt unseren Schulkindern eine Kletterfreude bereitet.

jop



Start zum Bau des Beachvolleyballplatzes – am 3. Mai soll das Eröffnungsspiel stattfinden.

Foto: Wolfgang Beier

Menschen im Niedergern



Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindeglieder auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!

Bettina und Franz Bruckner,
Sohn Severin

Gaby Krause und Robert Patsch,
Sohn Simon Anton

Diana und Thomas Reichhart,
Tochter Sarah



Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern Mai, Juni und Juli!

Michael Christl, Haiming
70. Geburtstag

Oswald Eberherr, Haid
70. Geburtstag

Wilhelm Gaßner, Niedergottsau
70. Geburtstag

Heinrich Gstatter, Vordorf
70. Geburtstag

Horst Hippauf, Niedergottsau
70. Geburtstag

Johann Mayer, Hub
70. Geburtstag

Dorothea Mildner, Haiming
70. Geburtstag

Stefan Riedhofer, Vordorf
70. Geburtstag

Horst Thau, Daxenthal
70. Geburtstag

Johann Wimmer, Winklham
70. Geburtstag

Josefa Abendstein, Neuhofen
75. Geburtstag

Theresia Baumrucker, Moosen
75. Geburtstag

Alois Schmidhuber, Weg
75. Geburtstag

Johann Unterstöger, Moosen
75. Geburtstag

Günter Veith, Haiming
75. Geburtstag

Franz Osl, Kemerting
80. Geburtstag

Freiherr Johannes von Ow, Piesing
80. Geburtstag

Anna Rogger, Haiming
80. Geburtstag

Katharina Hofer, Vordorf
85. Geburtstag

Angela Starflinger, Daxenthal
85. Geburtstag

Alfons Wimmer, Haiming
85. Geburtstag



Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:

Johann Meindl, 10.3.2008

Angela Maier, 23.3.2008

Stefan Eichinger, 16.4.2008

Rekord-Abschied aus Gemeinderat

Zum 1. Mai 2008 gibt es im Haiminger Gemeinderat einen großen personellen Wechsel: Insgesamt acht Frauen und Männer haben ihren Abschied aus dem Gremium geplant und deswegen nicht mehr zur Wahl kandidiert; für den verstorbenen Stefan Eichinger rückt Otto Kürmeier als neunter „Neuer“ nach.

Bei der Bürgerversammlung wurden die scheidenden Räte verabschiedet:

Georg Haunreiter, Haiming, seit 1996

Maria Gaßner, Niedergottsau, seit 1997 (nachgerückt für Stefan Mayerhofer)

Otto Schwaiger, Winklham, seit 2000 (nachgerückt für Katharina von Ow)

Albert Hofer, Haiming, seit 2002

Rupert Koch, Haiming, seit 2002

Heinz Wimmer, Haiming, seit 2002

Johanna Fredleier, Vordorf, seit 2003 (nachgerückt für Josef Mayerhofer)

Werner Feichtner, Niedergottsau, seit 2005 (nachgerückt für Benedicta von Ow).

In seiner Laudatio sagte der Bürgermeister:

„Für Eure gewissenhafte, verantwortungsbewusste und immer am Wohle der Gemeinde ausgerichtete Mitarbeit möchte ich Euch heute ganz besonders danken. In der ver-



**Zum Abschied vom Rathaus:
Gruppenbild mit Bürgermeister Alois Straubinger**

gangenen Periode ist viel geschehen und sind sehr weitreichende Entscheidungen getroffen worden. Die Entscheidung zum Rathausneubau und die Entwicklung eines Industriegebietes sind sicher Meilensteine in der Geschichte unserer Gemeinde.

Wir haben gemeinsam viel geschaffen und für unsere Bürgerinnen und Bürger zukunftsträchtige Grundlagen aufgebaut. Euer Fachwissen auf unterschiedlichen Gebieten, Euere persönliche Erfahrung und Euere eigene Meinung waren die Mischung, damit ausgewogene Entscheidungen fallen konnten. In unserer ganzen Unterschiedlichkeit haben wir doch immer eine Basis, einen gemeinsamen Nenner gefunden, auf den wir

uns geeinigt haben. Gradlinig, offen und ehrlich, ständig bereit, neue zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und dabei fair, überparteilich und sachorientiert zu handeln und zu entscheiden – diese wertvollen Eigenschaften prägten Eure Tätigkeit, Euren Einsatz im Gemeinderat.“

Bürgermeister Alois Straubinger überreichte als Dank einen Porzellan-Löwen mit Widmung. Maria Gaßner, die seit Anbeginn in der Redaktion der Niedergerner mitarbeitete, erhielt zusätzlich eine gebundene Ausgabe aller bisher erschienenen 54 Ausgaben mit einer Widmung ihrer vier Redaktionskollegen. wb



Fotos: Josef Pittner